

An alle verantwortungsbewussten Eltern

Ein Herz für Kinder

Sie wollen sicher das Beste für Ihr(e) Kind(er) und handeln meist auch danach. Doch haben Sie dabei bedacht, daß, wenn Sie rauchen, Ihre Kleinen zwangsweise den Tabakqualm mit einatmen müssen?

Es ist wissenschaftlich längst erwiesen, daß

??rauchende Mütter und Väter durch die im Tabakrauch enthaltenen Stoffe wie **Nikotin, Teer, Kohlenmonoxid, Formaldehyd**, Nitrosamine und andere - die meisten krebserzeugend - ihre lieben Kleinen gesundheitlichen Risiken aussetzen.

??Kinder dadurch verstärkt an Erkrankungen der Atemwege, **Mittelohrentzündungen** u. a. leiden.

??Kinder rauchender Eltern später häufig selbst zu rauchen anfangen.

??Auch bereits das Ungeborene bei einer rauchenden Mutter in eine Streßsituation gerät (Zunahme der Herzfrequenz, Abnahme der Atembewegungen).

??Babys bei der Geburt 150-250 Gramm weniger wiegen als Neugeborene von Nichtraucherinnen.

??Die Gefahr von Mißbildungen und Fehlgeburten Raucherinnen doppelt so hoch ist.

??Hierzu auch rauchende Väter durch die gestörte Spermienbildung beitragen.

Ihre Kinder werden es Ihnen danken, wenn Sie in ihrer Gegenwart nicht rauchen oder vielleicht überlegen, ganz aufzuhören.

Werner Rottschky, Berlin im April 1996

Ja ich werde Nichtraucher!

Individuelle, kostenlose Beratung über Methoden, Erfolgsaussichten, Termine und Adressen erhalten Sie bei der

Nichtraucher-Initiative Wiesbaden e.V.
Robert-Stolz-Straße 35, 65205 Wiesbaden-Nordenstadt
Telefon: 06122/2194, Telefax: 06122/6357
Internet: www.nichtraucher-wiesbaden.de

Vervielfältigung und Verbreitung dieser Informationsschrift ist ausdrücklich erlaubt!!!